



Print, 29,99 €

04/2017, 260 Seiten,

kart.,

ISBN 978-3-8376-3554-6

E-Book (PDF), 26,99 €

04/2017, 260 Seiten,

ISBN 978-3-8394-3554-0

Reimer Gronemeyer / Charlotte Jurk (Hg.)

Entprofessionalisieren wir uns!

Ein kritisches Wörterbuch über die Sprache in Pflege und sozialer Arbeit

Plastikwörter aus der industriellen Produktion überrollen uns. Dieser Neusprech markiert und begleitet die zunehmende »Professionalisierung« von Pflege und sozialer Arbeit. Doch unter dem Vorwand der Optimierung wird tatsächlich die brutale Verdinglichung mitmenschlicher Zuwendung betrieben. Die Beiträger_innen plädieren für einen radikalen Kurswechsel und fordern eine Entprofessionalisierung im sozialen Bereich, die sie jedoch nicht als konkretes Programm verstehen. Vielmehr ermutigen sie dazu, sich des Korsetts der Effizienz zu entledigen und sich auf Warmherzigkeit und Großherzigkeit zu besinnen, die ein unverbildetes Können ausmachen.

Reimer Gronemeyer (Prof. Dr. Dr.) ist Theologe und Soziologe an der Universität Gießen.

Charlotte Jurk (Dr.) ist Sozialarbeiterin und Sozialwissenschaftlerin an der Hochschule Ludwigshafen.

Schlagworte: Pflegeindustrie, Soziale Arbeit, Versorgung, Vernetzung, Zivilgesellschaft, Würde, Pflege, Professionalisierung, Entprofessionalisierung, Optimierung, Ökonomisierung, Medizin, Sozialarbeit, Alter, Soziologie

Mehr Informationen / Bestellung:

www.transcript-verlag.de/978-3-8376-3554-6
oder via E-Mail: bestellung@transcript-verlag.de